

KURZ NOTIERT



Bald werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt.

BILD AMANDA JONES

SOMMERZEIT

Nicht vergessen! Am Sonntag ist Zeitumstellung

Die nächste Zeitumstellung findet am Sonntag, 27. März, statt. Um zwei Uhr morgens verlieren wir eine Stunde, weil die Uhren auf Sommerzeit und somit direkt auf drei Uhr umgestellt werden. Die Sommerzeit gilt dann bis zur Zeitumstellung im Herbst, die am Sonntag, 30. Oktober stattfindet.

Warum gibt es eine Sommerzeit?

In der Schweiz wurde die Sommerzeit erstmals im Jahr 1981 eingeführt. In erster Linie, da die umliegenden Staaten bereits die Sommerzeit eingeführt hatten und man keine «Zeitinsel» in Europa mehr sein wollte. In unseren Nachbarstaaten Frankreich und Deutschland wurde die Sommerzeit zum ersten Mal bereits während des Ersten Weltkriegs eingeführt, um wenige Jahre später wieder abgeschafft und dann erneut eingeführt zu werden. Der Grundgedanke hinter der Sommerzeit ist, dass durch das längere Tageslicht Energie eingespart werden kann. In der Schweiz gibt es allerdings seit Jahren Bestrebungen, die Sommerzeit wieder abzuschaffen.

UKRAINE-KRISE

Häufig gestellte Fragen

Die Situation in der Ukraine macht uns alle betroffen. Um die häufigsten Fragen rund um dieses Thema zu beantworten und wichtige Informationen gebündelt abgeben zu können, veröffentlicht die Stadt Kloten auf der Website www.kloten.ch/informationen-ukraine laufend aktualisierte Informationen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kloten, sowie für Betroffene aus der Ukraine.

Weitere Informationen: <https://www.kloten.ch/informationenukraine>

ONLINE-DIENSTE

Den Behördengang von zu Hause aus erledigen

Die Stadt Kloten verfügt über eine Vielzahl von Diensten, die sich rund um die Uhr bequem von zu Hause aus erledigen lassen. Alle Online-Dienste können über die Website www.kloten.ch/online-schalter abgerufen werden.

Die Online-Dienste stehen während 24 Stunden an 7 Tagen der Woche zur Verfügung. So haben Sie die Möglichkeit, An- und Abmeldungen, Mutationen, Bestellungen und vieles mehr via Online-Formular direkt auf der Website zu erledigen oder mittels PDF-Formularen, welche zum Ausfüllen heruntergeladen werden können.

Einige der meist genutzten Online-Dienste (Auszug):

- Fristerstreckung Steuererklärung
- Betriebsregisterauszug
- Heimatschein bestellen
- Familienausweis bestellen
- Wohnsitzbestätigung
- Anmeldung Ferienhort

Durch die Verwendung der Online-Dienste können Sie sich in vielen Fällen den persönlichen Gang ins Stadthaus sparen.

Weitere Informationen: <http://www.kloten.ch/online-schalter>

Wie entsteht eigentlich ein Gesetz?

Innerhalb eines Rechtsstaates wie der Schweiz ist die Erarbeitung eines neuen Gesetzes ein zentraler Vorgang, doch nur die wenigsten wissen, welche Stationen ein solcher Gesetzesentwurf durchläuft, bevor das Gesetz in Kraft treten kann. Der Podcast «Einfach Politik» von SRF erläutert die verschiedenen Arbeitsschritte am Beispiel des neuen Strassengesetzes im Kanton Aargau, die hier kurz zusammengefasst werden.

Den Stein des Anstosses für ein neues Gesetz bilden meist negative Rückmeldungen aus der Bevölkerung oder entsprechende Vorstösse von Politikerinnen und Politikern, die politischen Druck aufbauen. Doch zum Zeitpunkt, an dem die breite Öffentlichkeit einen Gesetzesentwurf zu Gesicht bekommt, ist der Grossteil der Arbeit bereits im Hintergrund abgelaufen.

Der Grund, weshalb Gesetzesentwürfe zunächst nicht öffentlich werden, ist, dass die verantwortliche Gemeinde oder der verantwortliche Kanton zuerst die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen klären und nicht sofort in eine



Ein neues Gesetz ist ein langwieriger Prozess mit vielen Zwischenschritten. BILD TINGUEY INJURY LAW FIRM

Debatte einsteigen möchte. In der Regel dauert der gesamte Prozess der Erarbeitung eines neuen Gesetzes zwischen vier und sechs Jahren.

Eine solche Rechtssetzung entsteht immer in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Akteuren, wie beispiels-

weise Projektleitenden, Juristinnen und Juristen und Budgetverantwortlichen. Sobald der erste Gesetzesentwurf steht, geht er in die Vernehmlassung, das bedeutet, dass nun Parteien, Verbände, Gemeinden, aber auch Einzelpersonen den Entwurf kommentieren können.

Der definitive Gesetzestext wird jedoch erst nach einer sogenannten Anhörung verfasst. Anschliessend gibt es eine Botschaft von der Regierung an das Parlament. Bevor das Gesetz dort allerdings diskutiert wird, geht es in die entsprechende Kommission, wo der Entwurf ebenfalls diskutiert wird.

In einem nächsten Schritt kommt das Geschäft dann ins Parlament. Nachdem das Gesetz als Geschäft im Parlament behandelt wurde, werden alle Einsprachen berücksichtigt und das Gesetz entsprechend angepasst.

Nach der Debatte besteht die Möglichkeit der Referendumsergreifung, das bedeutet, dass Gegnerinnen und Gegner drei Monate Zeit erhalten, um das Gesetz vors Volk zu bringen. Falls das Referendum nicht ergriffen wird, wird nun die Verordnung zum Gesetz geschrieben, die so ähnlich wie ein Beipackzettel für das Gesetz dient. Danach kann das Gesetz in Kraft treten.

Der Podcast befasst sich mit der kantonalen Stufe. Auf Gemeindeebene gibt es keine Gesetze im formellen Sinne, sondern nur Verordnungen, welche sich auf ein Gesetz des Kantons beziehen.

Den gesamten Podcast zum Nachhören gibt es unter: https://bit.ly/gesetze_erklaerung

BÜCHELER-HUS

Thierry Bouvard lädt zur Ausstellung

Thierry Bouvard, geboren 2000, ist Autist. Er spricht nicht, aber er kann malen. Und er malt, wo immer er Platz für Papier und Stifte findet. Dabei hat er sich seine ganz persönliche, geniale Technik angeeignet.

Bereits als Kleinkind kopierte Thierry Szenen aus Disneyfilmen und schrieb Abspanne der Filme oder das Alphabet rück-

wärts auf. Mittlerweile malt Thierry, wann immer sich die Gelegenheit bietet. Als Vorlage dienen ihm Fotos oder Bilder aus dem Internet. Diese interpretiert er auf seine ganz eigene Art: Er malt nicht, sondern setzt einzelne Striche zu Flächen zusammen und interpretiert Farben. Nun stellt er seine Stücke im Bücheler-Hus aus.

Die Ausstellung ist am **Samstag, 2. April, und Sonntag, 3. April, von 14 bis 17 Uhr**, am **Freitag, 8. April, von 18.30 bis 21 Uhr** sowie am **Samstag, 9. April, von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Die Vernissage findet am **Freitag, 1. April**, statt.

Eckdaten Vernissage

Datum: Freitag, 1. April 2022
Uhrzeit: 18.30 bis 21 Uhr
Ort: Ortsmuseum Bücheler-Hus
Preis: Freier Eintritt

Weitere Informationen: <https://szenekloten.ch/events>



Thierry Bouvard begeistert mit seiner einzigartigen Maltechnik.

BILD THIERRY BOUVARD

VEREINIGUNG FREIZEIT KLOTEN

Die VFK blickt auf ein erfolgreiches «Sportferien aktiv!» zurück

Während zweier Wochen konnten die Klotener Kinder das vielseitige Programm von «Sportferien aktiv!» geniessen. Die Aktionen Waldgeheimnisse im Hardwald, Radiostudio, Besuchsnachmittag auf dem Bauernhof Hof Narr, mein Aquarium, klettern in der Boulderhalle, tierischer Nachmittag, Sportferien-Crunch

und rasante Reise ins Weltall waren alle gut besucht.

Die Vereinigung Freizeit Kloten freut sich über die rege Teilnahme.

Weitere Informationen: <https://vfk-kloten.ch/>



Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, egal ob bei einer rasanten Reise ins All oder beim Aquarium basteln.



BILDER VFK